

Anhang 2

Agenda „Kunst im öffentlichen Raum in Bielefeld“ für die Jahre 2021 ff.

1. Ziel Erfassung, Systematisierung: Daten anschlussfähig machen für Schnittstellen mit verschiedenen Kooperationspartnern und ggf. eingehendere kunsthistorische Forschung

Zuständigkeit: Kulturamt

- Entwurf und Anbringung eines einheitlichen Beschilderungssystems für die „Best-of-Bielefeld“-Kunstwerke
- Antrag beim Portal NRW *skulptur* auf Aufnahme weiterer ausgewählter Werke in die NRW-weite App „NRW *skulptur*“ beim Kultursekretariat NRW
- Ausbau der kunsthistorischen Forschungsebene in Kooperation mit Hochschulen durch Vermittlung von Fragestellungen zu den öffentlichen Kunstwerken in Bielefeld als Themen für Masterarbeiten, z. B. an die Hochschule für Gestaltung in Bielefeld
- Erstellung einer virtuellen Karte der Standorte von Kunstwerken im öffentlichen Raum im Geoportal der Stadt Bielefeld

2. Ziel Etablierung diskursiv-theoretischer Formate: Identifizieren von Anlässen in der Stadt, um das Thema „Kunst im öffentlichen Raum“ zur Diskussion zu stellen und zu vermitteln, auch in partizipativen Formaten unter Einbezug der Bürger/innen

Zuständigkeit: Dezernat Schule / Bürger / Kultur

- „Kunstprechstunde 2021“: Workshop des Kulturdezernats mit Museumsleitung der Kunsthalle Bielefeld, Leitung Kunstverein Bielefeld Diskussion zu aktuellen „Bielefelder Stadtthemen“
- Etablierung eines Formats „Kulturdialog“ im Internet

3. Ziel Belebung der kulturellen Praxis: In Aktionen und Events soll eine „Bespielung“ der öffentlich zugänglichen Kunstwerke mit Bielefeld spezifischer thematischer Anbindung erzielt werden.

Zuständigkeit: Kulturamt

- Achsenbildung Kunsthalle – Kunstwerke im Stadtraum
- Evtl. Fortführung des Ausstellungsformats *skulptur aktuell*, bzw. „Vor Ort“
- Veranstaltungen nach dem Vorbild der Veranstaltung „Stadtbesetzung: Kunst am Roten Teppich“ in Gütersloh mit Jazz-, bzw. Tanzimprovisationen vor ausgewählten Skulpturen oder Führungen nach dem Vorbild der Bielefelder „City Walks“
- Konzeption und Organisation von (Fahrrad-)Rundgängen, die auch digital begleitet werden, ergänzend zu allgemeinen Stadtführungen
- App „Digitaler Rundgang Kunst im öffentlichen Raum“ nach dem Vorbild des Marta Audioguide

4. Ziel Pflege und Erhalt im Kontext stadtplanerischer Projekte

Zuständigkeit: Fachämter wie UWB, ISB

- Erstellung eines Pflegeplans, zunächst für die Best-of-Bielefeld-Kunstwerke in städtischem Besitz
- Erhalt und Restaurierung der Plastik „Sonile“ von Eduard J. G. Stöcklin im Kontext der Neugestaltung des Philipp-Reis-Platzes
- Neuaufrichtung der Installation »51,77 Grad« von Manfred Schnell
- Eventuell erneute Translozierung des Merkurbrunnens von Herbert Volwahren